

ASSMANN WSW components GmbH

Lüdenscheid

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	45.196,23	52.995,31
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	4.950,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.264,30	108.857,11
	74.264,30	113.807,11
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.950.911,70	911,70
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2.997.576,93	3.439.422,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.880.340,61	1.579.125,48
- davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen EUR 416.417,56 (i.V. EUR 307.173,36)		
III. Flüssige Mittel	403.546,90	784.517,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.391,75	36.251,37
	14.380.228,42	6.007.031,39

Passiva

	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		

	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	9.150.000,00	200.000,00
III. Gewinnvortrag	2.408.129,55	1.795.176,27
IV. Jahresüberschuss	888.923,86	612.953,28
	12.547.053,41	2.708.129,55
B. Rückstellungen	979.878,55	1.219.208,73
C. Verbindlichkeiten	853.296,46	2.079.693,11
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR 0,00 (i.V. EUR 500.000,00)		
- davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen EUR 84.440,67 (i.V. EUR 66.184,47)		
	14.380.228,42	6.007.031,39

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	5.148.918,46	4.514.095,18
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.779.575,84	-1.884.450,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-252.495,70	-268.148,99
	-2.032.071,54	-2.152.599,76
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-71.695,12	-57.916,65
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.715.667,49	-1.373.740,02
	1.329.484,31	929.838,75
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.904,19	5.396,26
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.033,63	-21.837,35
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-440.143,01	-298.353,38
	-438.272,45	-314.794,47
8. Ergebnis nach Steuern	891.211,86	615.044,28
9. Sonstige Steuern	-2.288,00	-2.091,00
10. Jahresüberschuss	888.923,86	612.953,28



Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Allgemeine Grundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid (Amtsgericht Iserlohn, HRB 5698), die Vorschriften des HGB für mittelgroße Kapitalgesellschaften angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten und bei begrenzter zeitlicher Nutzung vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Waren wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für Preisnachlässe, insbesondere Skonti, wurde eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1,5 % gebildet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Eine Abzinsung der Rückstellungen war nicht gegeben.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung allesamt mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, ebenso im Vorjahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen aus Lieferung und Leistung in Höhe von EUR 42.931,27 (i.V. EUR 197.173,36) sowie einem Darlehen gegenüber ASSMANN WSW components k.s. in Höhe von EUR 373.486,29 (i. V. EUR 110.000).

3. Flüssige Mittel

Der Posten enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 853 (i. V. TEUR 2.080) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, ebenso im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 84 (i. V. TEUR 66) betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte an den gelieferten Gegenständen.



II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 261 (im Vorjahr TEUR 79).

2. Personalaufwand

Im Posten „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 4.348,90 (i. V. EUR 3.970,20) enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 266 (i. V. TEUR 159).

4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit EUR 6.320,38 (i. V. EUR 3.025) verbundene Unternehmen.

III. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Beteiligungsquote in %	Währung in LW	Eigenkapital in LW
ASSMANN WSW components Ltd.	100	HKD	1.635.691,00
ASSMANN WSW components Inc.	100	USD	3.025.755,00
ASSMANN WSW components k.s.	100	EUR	165.891,00
ASSMANN WSW Slovakia s.r.o.	100	EUR	-1.312,00
Gesellschaft	Jahresergebnis in LW	Eigenkapital in EUR	Jahresergebnis in EUR
ASSMANN WSW components Ltd.	433.212,00	196.395,89	52.015,36
ASSMANN WSW components Inc.	1.430.535,00	2.833.846,89	1.339.803,51
ASSMANN WSW components k.s.	118.339,00	165.891,00	118.339,00
ASSMANN WSW Slovakia s.r.o.	156,00	-1.312,00	156,00

2. Haftungsverhältnisse und Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die ASSMANN WSW components GmbH hat zugunsten eines verbundenen Unternehmens folgende Sicherheiten an ein Kreditinstitut übertragen:

- Sicherungsübereignung der gegenwärtigen und künftigen Eigentumsrechte für das Warenlager in Lüdenscheid
- Sicherungsübereignung der gegenwärtigen und künftigen Eigentumsrechte für das Sachanlagevermögen
- Sicherungsabtretung bestimmter Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr

Außerdem ist die Gesellschaft in die Stellung als Garantin für Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen eingetreten. Die Verbindlichkeiten valutieren zum 31. Dezember 2022 mit TEUR 29.750.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen



Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverhältnissen in Höhe von EUR 120.960,00 (bis ein Jahr) und in Höhe von EUR 362.880,00 (zwei bis fünf Jahre).

4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer sind:

Frank Walter, Bad Marienberg

Bernd Weidenhammer, Lüdenscheid

Auf die Angabe der Gesamtbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers unterbleiben gemäß § 288 Abs. 2 Satz 2 HGB.

6. Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 25.

7. Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Am 1. Februar 2023 wurde mit der 100%igen Muttergesellschaft Braun Connectivity Solutions GmbH, Bayreuth, ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

8. Konzernabschluss

Mutterunternehmen ist die Braun Connectivity Solutions GmbH, Bayreuth, die für das Geschäftsjahr 2022 einen Konzernabschluss aufstellt.

9. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.297.053,41 auf neue Rechnung vorzutragen.

Lüdenscheid, 21. Juni 2023

ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid

Frank Walter, Geschäftsführer

Bernd Weidenhammer, Geschäftsführer

Angabe gemäß § 328 HGB:

Der Jahresabschluss der ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid, für das Geschäftsjahr 2022 ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 01. Juli 2023 festgestellt worden.

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand am 1.1.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	

I. Immaterielle Vermögensgegenstände



	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	Stand am 1.1.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	43.769,93	0,00	-1.209,20	0,00	42.560,73
II. Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	666.084,46	16.530,68	1.209,20	0,00	683.824,34
2. Geleistete Anzahlungen	27.615,04	3.525,12	0,00	0,00	31.140,16
	693.699,50	20.055,80	1.209,20	0,00	714.964,50
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	911,70	8.950.000,00	0,00	0,00	8.950.911,70
	738.381,13	8.970.055,80	0,00	0,00	9.708.436,93
	Kumulierte Abschreibungen				
	Stand am 1.1.2022	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	18.389,66	10.115,00	0,00	0,00	28.504,66
II. Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	552.277,35	57.282,69	0,00	0,00	609.560,04
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	552.277,35	57.282,69	0,00	0,00	609.560,04
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	570.667,01	67.397,69	0,00	0,00	638.064,70
	Buchwerte				
	Stand am 31.12.2022				Stand am 31.12.2021
	EUR				EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	14.056,07				25.380,27



	Buchwerte	
	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.264,30	113.807,11
2. Geleistete Anzahlungen	31.140,16	27.615,04
	105.404,46	141.422,15
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.950.911,70	911,70
	9.070.372,23	167.714,12

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten und Abschreibungen in Höhe von EUR 4.297,43 werden nicht im Anlagespiegel gezeigt, sondern direkt in die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1. Generelle Aussagen zur Gesellschaft

Die ASSMANN WSW components GmbH (ASSMANN WSW) wurde im Jahre 2004 gegründet, eingetragen im Handelsregister in Iserlohn unter HRB 5698 und hat ihren Sitz in Lüdenscheid.

Die ASSMANN WSW components GmbH fungierte zugleich als Headquarter der ASSMANN WSW Gruppe mit international selbständigen Gesellschaften in USA, Slowakei, Hong Kong und China.

100% der Gesellschaftsanteile der ASSMANN WSW wurden am 29. Juli 2022 von der Braun Connectivity Solutions Group GmbH, rückwirkend zum 01. Januar 2022, gekauft.

Mit dem Kauf der Anteile wurde die ASSMANN WSW Gruppe Teil der Braun Group GmbH, die im November 2022 umbenannt wurde in die BCS Group GmbH (Braun Connectivity Solutions Group GmbH). Die Umbenennung der Braun Group GmbH erfolgte im Zuge der Integration der ASSMANN WSW Gruppe, die folgende zusätzliche Produktbereiche mit in das Produktportfolio eingebracht hat: Steckverbinder, Kühltechnik und industrielle Kabelkonfektionen (Standardkabel und kundenspezifische Kabel). Die BCS Group GmbH hält 100% der Anteile an der ASSMANN WSW Gruppe.

Die BCS Group GmbH wiederum ist eine 100% Tochter der CODA Investment SARL die wiederum die 100% Tochter der CODA Holding SARL ist. Hauptanteileigner an der CODA Holding SARL ist die DBAG (Deutsche Beteiligungs AG).

Die ASSMANN WSW Gruppe beinhaltet die nachfolgenden Unternehmungen und Funktionen:

Deutschland

ASSMANN WSW components GmbH

Headquarter und Muttergesellschaft (2023)

Funktion: Einkauf, Vertrieb, technisches Produktmanagement, Logistik und Lagerhaltung für EUROPA

USA

ASSMANN WSW components Incorporation

Funktion: Einkauf, Vertrieb, Logistik und Lagerhaltung für Kanada, Nord- und Südamerika

Slowakei



ASSMANN WSW components k.s.

Funktion: Produktion von Kühltechnikprodukten und Kabelkonfektionen, sowie Einkauf, Logistik und Lagerhaltung von Produktionsmaterialien und Fertigprodukten

Hong Kong, China

ASSMANN WSW components Limited

Funktion: Muttergesellschaft der ASSMANN WSW components Ltd., China

China, Mainland

ASSMANN WSW components Limited

Funktion: Operative Service-Gesellschaft für Logistik, Vertriebsunterstützung globaler Distributoren in Asien, Einkaufsunterstützung der Einkaufsabteilungen in Deutschland und USA, Qualitätssicherung und technisches Projektmanagement in Betreuung der asiatischen Lieferanten

Die Firmen- und Industriellen-Geschichte der Familie ASSMANN reicht zurück bis in das 18. Jahrhundert. Wurden damals Knöpfe für die Bekleidungsindustrie und später Orden für das Militär hergestellt, so hat sich die Firma ASSMANN & Söhne im 20igsten Jahrhundert u.a. als Pionier im Bereich der Kühltechnik hervor getan.

Parallel zur Firma ASSMANN & Söhne wurde im Jahr 1969 von Dieter Assmann die Firma ASSMANN KG gegründet, die sich im Bereich der Elektromechanik mit der Herstellung von ersten IC- Sockeln und Schneidklemmsteckverbindern beschäftigt hat. In den 80er Jahren hat Dieter Assmann dann die beiden Produktbereiche Kühltechnik (ASSMANN & Söhne) und Elektromechanik (ASSMANN KG) in der ASSMANN Electronic GmbH zusammengeführt. In dieser Zeit entwickelte sich zudem ein weiteres Produktsegment, das der Computer- und Netzwerkperipherie, dass sich im weiteren Verlauf unter der Führung der Söhne von Dieter Assmann entsprechend weiterentwickelt hat.

Im Jahre 2005 wurde die strategische und operative Leitungsebene für die Produktbereiche Kühltechnik und Steckverbinder an die neuen Mehrheitsgesellschaftergeschäftsführer Bernd Weidenhammer und Frank Walter abgegeben, die diese Aktivitäten in der neu gegründeten ASSMANN WSW components GmbH bis 2022 als Anteilseigner geführt haben.

Im Jahr 2022 sind die Beteiligungen der ASSMANN GmbH & Co.KG, sowie der Gesellschafter Weidenhammer und Walter, aufgrund der Übernahme der ASSMANN WSW Gruppe durch die BCS-Gruppe (Braun Connectivity Solutions Group GmbH), zu 100% an die BRAUN Group GmbH übertragen worden.

Die früheren Gesellschaftergeschäftsführer Bernd Weidenhammer und Frank Walter bleiben der ASSMANN WSW Gruppe weiterhin als Geschäftsführer erhalten. Die beiden Geschäftsführer wurden zudem als Mitglieder der Geschäftsleitung der BCS Group bestellt. Mit der Übernahme der ASSMANN WSW Gruppe stellt sich die BCS Group GmbH breiter auf. Als bekannter und erfolgreicher Automobilzulieferer im Bereich der Kabelkonfektionen erhält die BCS Group GmbH damit verstärkt Zugang zum internationalen Industriemarkt und durch die langjährige Präsenz von ASSMANN WSW im amerikanischen Markt ist es ein besonderes Ziel auch verstärkt amerikanische Automobilhersteller und deren Zulieferer für die Produktion von Kabelkonfektionen der BCS-Gruppe in Mexiko zu gewinnen (LOCAL CONTENT).

ASSMANN WSW beliefert im Bereich der Direktkunden sowohl internationale Großunternehmen mit Produktionsstätten auf der ganzen Welt, sowie europäische und/oder national tätige mittelständische Unternehmen, vornehmlich im Industriesektor. International tätige, sowie pan-europäische Distributoren, aber auch lokale Distributoren vertreiben die Produkte der ASSMANN WSW.

ASSMANN WSW hat sich zur Aufgabe gemacht eine bestimmte Anzahl von Direktkunden über einen eigenen Direktvertrieb zu betreuen und den verbleibenden Kunden die Produkte und Services über das bestehende internationale Distributoren-Netzwerk zur Verfügung zu stellen.

In Bezug auf die Kundenabhängigkeiten werden im Durchschnitt ca. 90% der Umsätze über die 20 TOP Accounts der ASSMANN WSW erreicht. Die 20 TOP Accounts setzen sich umsatztechnisch zu ca. 50% aus Direktkunden (beliefert werden hierbei oft mehrere Standorte) und zu ca. 50% aus Vertragsdistributoren zusammen, die wiederum mehrere tausend eigene Kunden mit ASSMANN WSW Produkten beliefern. Diese Zusammensetzung der Umsätze bedeutet für das Unternehmen eine geringstmögliche Kundenabhängigkeit.

Die ASSMANN WSW versteht sich als Systemanbieter für elektromechanische Produkte in den Bereichen Steckverbinder, Kühltechnik und Kabelkonfektionen. Die vertriebenen Standard-, und kundenspezifischen Produkte werden bei langjährig verbundenen Vertragspartnern, die als Produktionspartnern in Asien fungieren, hergestellt. Die Partnerschaft erstreckt sich nicht nur auf die Produktion, ASSMANN WSW nutzt sowohl die Entwicklungsabteilungen als auch die Qualitätslabore zur Sicherstellung der Bedürfnisse der Kunden. Dort werden die jeweiligen Produkte nach den Vorgaben der ASSMANN WSW, in der Regel aus Werkzeugen der ASSMANN WSW, hergestellt. Zudem verfügt die ASSMANN WSW über eine eigene Produktionsstätte in der Slowakei, in der kundenspezifische Produkte aus den Produktbereichen Kühltechnik (Profilkühlkörper) und Kabelkonfektionen hergestellt werden.

Die ASSMANN WSW Produktpalette beinhaltet Standardprodukte, die zu einem großen Teil auch lagermäßig an den Vertriebsstandorten verfügbar sind und im Wesentlichen über die ASSMANN WSW eigene Homepage (www.assmann-wsw.com) den Kunden mit allen technischen Daten, Zeichnungen und 3D Modellen zum Design-In zur Verfügung gestellt werden. Distributoren bekommen darüber hinaus Preislisten zur Verfügung gestellt, um einen effizienten und schnellen Verkauf der ASSMANN WSW Standardprodukte über deren Vertriebskanäle zu ermöglichen.

Für Standard- und kundenspezifische Produkte, die in der Regel werkzeuggestanden hergestellt werden, erhält der Kunde mit jedem Angebot eine technische Spezifikation mit Zeichnung des Produktes, zur Verifizierung seiner Anforderungen.



ASSMANN WSW als Systemanbieter und Inverkehrbringer der Produkte ist haftungstechnisch gegenüber dem Kunden in der Verantwortung für die Produkte und unterhält entsprechend eine weltweit geltende Produkthaftpflichtversicherung, die zwischenzeitlich in die bestehende Produkthaftpflichtversicherung der BCS-Gruppe integriert wurde. Sämtliche Produkte der ASSMANN WSW werden unter dem Markenzeichen der ASSMANN WSW an den Markt gebracht. ASSMANN WSW zeichnet verantwortlich u.a. für die Qualität & Compliance, die Logistik, die Einfuhrverzollung, den Versand an den Kunden und die Technik der Produkte.

Das operative Geschäft beinhaltet die zeitgerechte Beschaffung von Standard- und kundenspezifischen Produkten bei den verbundenen Lieferpartnern, bzw. aus dem Produktionswerk in der Slowakei. Die Überwachung der Herstellung der Produkte bei den asiatischen Lieferpartnern in Bezug auf Technik, Qualität und Logistik wird durch das Personal der ASSMANN WSW components Limited als Serviceprovider in China sichergestellt. Die Herstellung und Qualität wird durch eigenes Personal vor Ort im Rahmen eines ausgeklügelten Reporting- und Stichprobensystems sichergestellt. Neuanläufe von Produkten werden in der Anlaufphase vor Ort zu 100% überwacht und geprüft.

Die Logistik der Produkte vom Produktionswerk über die verschiedenen Häfen in China, vornehmlich Hong Kong, wird ebenfalls über die eigenen Mitarbeiter, in Zusammenarbeit mit den Logistikabteilungen in Deutschland und USA, vor Ort gesteuert. Hierbei kommt der Konsolidierung von Lieferungen ein hoher Stellenwert zu, um die Verschiffung für den Kunden so effizient, optimiert und kostengünstig wie möglich vornehmen zu können. Hier verfügt ASSMANN WSW über mehr als 30 Jahre Erfahrung und hat die Logistik über die Jahrzehnte immer weiter optimiert.

ASSMANN WSW analysiert fortlaufend den Bedarf an Standardprodukten aus dem eignen Produktportfolio und stellt sicher, dass immer die aktuell im Markt benötigten Produkte für die Kunden ab Lager verfügbar sind. Die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt ab Lager verfügbar zu haben, wird über verschiedenste Tools, u.a. dem teilweise individualisierten ERP System Microsoft Navision Dynamics, speziell im Bereich der Disposition und Lagerhaltung von Standardprodukten, optimiert.

ASSMANN WSW liefert, in zunehmenden Maß, kundenspezifische Produkte aus allen Produktbereichen. Im Jahr 2022 waren mehr als 60% der gelieferten Produkte kundenspezifischer Natur. Hierzu zählen Standardprodukte, die auf Kundenanforderung über die Anpassung von Werkzeugen entsprechend der technischen Anforderungen des Kunden hergestellt werden, als auch die werkzeuggebundene Konstruktion und technische Auslegung von kundenspezifischen Neuprodukten. Wesentlich für die schnelle und zeitgerechte Umsetzung von kundenspezifischen Projekten ist die direkte Betreuung der Kunden vor Ort durch eigene technische Vertriebsmitarbeiter, sowie Vertriebsmitarbeiter bei den Vertragsdistributoren und einem ASSMANN WSW Technikteam an den Vertriebsstandorten, als auch an allen Standorten, die für die Produktion zuständig sind, wie auch dem ASSMANN WSW Team in China. Techniker der ASSMANN WSW bilden das Bindeglied zwischen dem eigenen Vertrieb und den Lieferwerken in Asien. Projektmanager vor Ort überwachen den kompletten Projektablauf bis zur Serienreife des Produktes. Umgesetzt werden Projekte im industriellen Umfeld, aber auch im Bereich der Automobilindustrie. In Absprache mit den Kunden werden die serienreifen Produkte dann über das Lager in Lüdenscheid oder bei unseren Distributoren vorgehalten und abrufbezogen geliefert.

Aufgrund der längeren Verschiffungszeiten aus Asien, im Vergleich zu Lieferungen nach Deutschland aus innereuropäischer Produktion, kommt der Lagerhaltung und Verfügbarkeit von Produkten ab Lager Lüdenscheid eine wichtige Rolle im operativen Geschäft zu. Auf 1.600 qm Lagerfläche werden Standard- und kundenspezifische Produkte in Hochregallagern den europäischen Kunden zur Verfügung gestellt.

ASSMANN WSW bietet aktuell mehr als 10.000 Standardprodukte an, aus den Bereichen Steckverbinder, Kühltechnik und Kabelkonfektionen. Die Produktpalette wird regelmäßig um Neuprodukte erweitert und dem Kunden über die Homepage zugänglich gemacht. Spezifikationen, Zeichnungen und 3D Modelle erlauben dem Kunden die Produktinformationen herunterzuladen und in seine Anwendung einzupassen.

Im Bereich der Steckverbinder werden folgende wesentliche Produktlinien im Standard und kundenspezifisch angeboten:

- Wire to Board, Wire to Wire Steckverbinder
- Stift-, Buchsenleisten
- Rundsteckverbinder
- Steckverbinder nach DIN41651
- Steckverbinder nach DIN41612
- D-Substeckverbinder und Hauben
- IC - Sockel
- USB- Steckverbinder
- Klemmen
- Modularsteckverbinder
- Pogo Pins und Steckverbinder
- FFC/FPC Steckverbinder
- Batteriesteckverbinder

Im Bereich der Kühltechnik werden folgende wesentliche Produktlinien im Standard und kundenspezifisch angeboten:



- Profilkühlkörper aus Aluminium
- Finger- und Kleinkühlkörper
- CPU-Kühlkörper
- Aufsteckkühlkörper
- SMT - und Kupferkühlkörper
- Halteklammern
- Wärmeleitfolien
- Montagezubehör und Wärmeleitpasten
- Schirmbleche

Im Bereich der Kabelkonfektionen werden folgende wesentliche Produktlinien im Standard angeboten, der wesentliche Umsatzanteil jedoch entfällt auf kundenspezifische Kabelkonfektionen:

- Modularkabel in vorgegebenen Längen und Spezifikationen
- USB - Kabel in vorgegeben Längen und Anschlussarten
- Rundsteckverbinder-Kabel
- FFC- Kabel in vorgegebenen Längen
- D-Sub Kabel in vorgegebenen Längen
- IDC - DIN 41651 Flachbandkabel in fertigen Konfigurationen
- Stromversorgungskabel in festen Längen

Hier exemplarisch aufgeführte kundenspezifische Kabelkonfektionen stellen den wesentlichen Umsatz dar:

- Einzellitzen verzinkt, gecrimpt
- Vergossene Konfektionen im Hotmelt Verfahren
- Umspritzte Kabelkonfektionen
- UL zertifizierte Kabelkonfektionen nach Kundenvorgabe
- Industrielle kundenspezifische Kabelbäume

Kunden bevorzugen ASSMANN WSW im Wettbewerb, da drei Produktbereiche komplett abgedeckt werden und nur ein Hersteller auf Lieferantenseite zu pflegen ist. Ein weiteres wesentliches Entscheidungskriterium ist, dass in allen drei Produktbereichen sowohl Standard-, als auch kundenspezifische Produkte angeboten werden. Basierend auf der hohen Fertigungstiefe, werden hier im Grunde alle Ansprüche seitens des Kunden an einen Lieferanten abgedeckt. Die hohe preisliche Wettbewerbsfähigkeit, sowie die auf die Applikation abgesetzten Produkte sind weitere Gründe, seitens der Kunden, die für ASSMANN WSW sprechen. Einer der wesentlichen Wettbewerbsvorteile ist die ausgeprägte Flexibilität im Hinblick auf Kundenanforderungen. Schnellstmögliche Bemusterung, kleine, mittlere und große Stückzahlen, technische Beratung auf Basis von Zeichnungserstellung und Erarbeitung der technischen Spezifikationen. Kurze Entscheidungswege.

ASSMANN WSW entwickelt gemeinsam mit Kunden und Lieferanten Lösungen bei der Entwicklung von neuen oder bestehenden Produkten, sowie Gesamtlösungen in allen Produktbereichen. ASSMANN WSW nutzt die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der langjährigen Vertragspartner.

Mitbewerber sind in der Regel Unternehmungen, die ihre Produktschwerpunkte nur jeweils in einem der drei von ASSMANN WSW angebotenen Produktbereiche Steckverbinder, Kühltechnikprodukte und Kabelkonfektionen, gefunden haben.

Im Bereich Steckverbinder befinden wir uns im internationalen Wettbewerb mit einer Vielzahl von Herstellern aus den USA, Europa und Asien. Hierzu zählen internationale Unternehmen, z.B. Amphenol, Tyco Electronics, Molex, Hirose, JST, Samtec und viele mehr, aber auch deutsche Unternehmen, wie die Firmen Harting, EPT, die Binder Gruppe und andere. Viele der genannten Mitbewerber produzieren in Asien, vornehmlich in China auch aus eigenen Betrieben heraus, lassen aber einen Großteil der Produkte bei verlängerten



Werkbänken in Asien, vornehmlich in China produzieren. Die nachfolgende Tabelle zeigt die TOP 10 der weltweiten Steckverbinderhersteller aus 2021. Hier finden sich im wesentlichen Hersteller, die besonders stark im Bereich der Automobilstecksysteme sind und häufig in diesem Markt die Hauptumsätze generieren.

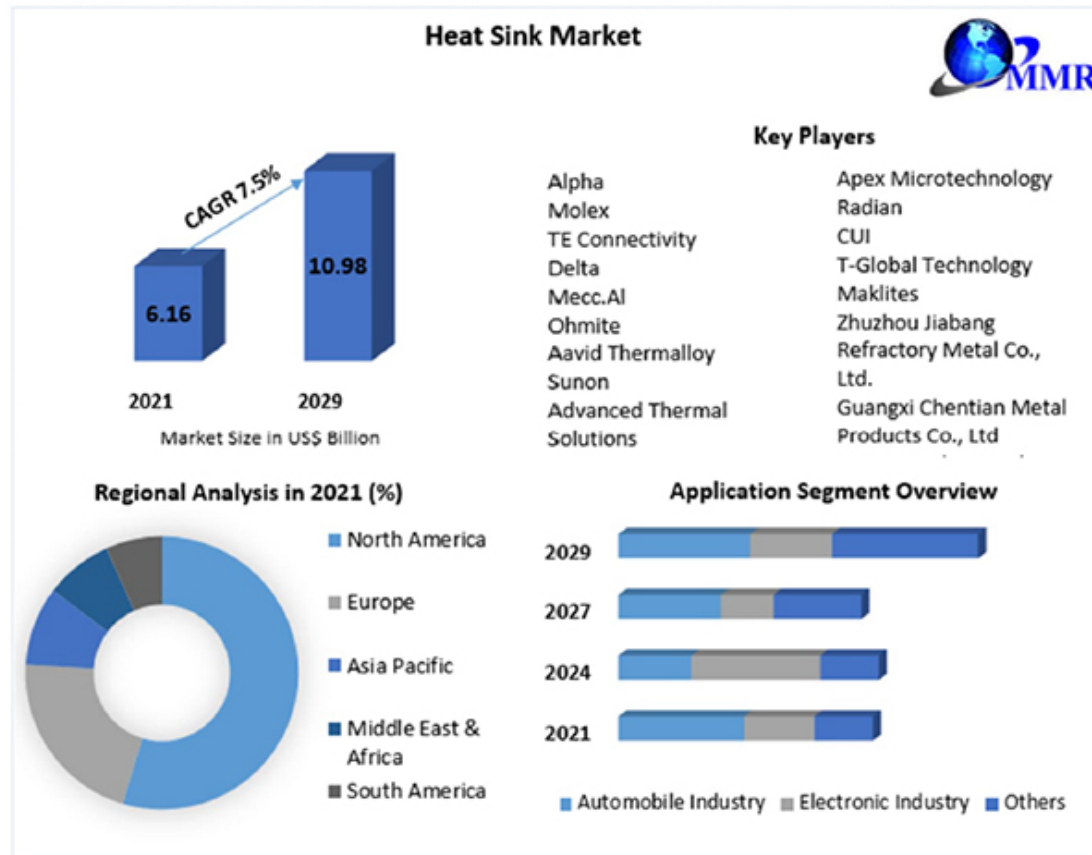
2021 Rank	Manufacturer	2020 Sales	2021 Sales	Percent Change
1	TE Connectivity	\$9,692.0	\$12,019.0	24.0%
2	Amphenol	\$6,789.7	\$8,605.5	26.7%
3	Molex	\$4,060.0	\$4,711.0	16.0%
4	Luxshare Precision	\$3,197.0	\$4,003.6	25.2%
5	Aptiv (FKA Delphi Connection)	\$3,118.2	\$3,797.9	21.8%
6	Foxconn (FIT)	\$3,052.5	\$3,176.0	4.0%
7	Yazaki	\$2,197.0	\$2,063.1	-6.1%
8	JAE	\$1,678.0	\$1,835.0	9.4%
9	Rosenberger	\$1,206.6	\$1,517.9	25.8%
10	Hirose Electric	\$1,220.0	\$1,456.0	19.3%
	Total	\$36,211.0	\$43,185.0	19.3%

\$ Millions

Die Firma ASSMANN WSW components GmbH zielt hier mit der breiten Produktpalette und der Fähigkeit bestehende Produkte kundenspezifisch zu modifizieren, darauf ab über eine direkte Betreuung des Kunden und über die Distribution für große und mittlere Stückzahlen, der Ansprechpartner für ihre Kunden zu sein, die zeitlich schnell und flexibel Kundenlösungen von der Idee bis zur Serienreife bringt.

Im Bereich Kühltechnik, hier vornehmlich der Produktion von Profilkühlkörper und Kleinkühlkörpern, sowie Schirm-, und Kühlblechen, ist der Kreis der Mitbewerber nicht so weit gefasst, dafür aber sehr unterschiedlich aufgestellt. Auch hier gibt es international tätige Hersteller in den USA, Europa und Asien. Mitbewerber in Deutschland sind die Firmen Junior Kühlkörper, Fischer Elektronik und einige andere. Junior und Fischer zählen zudem in Europa zu den größten Mitbewerbern, die ihre Stärke in der vollautomatischen Bearbeitung von Kühlkörpern haben. Diese Mitbewerber zielen auf große Volumenstückzahlen ab. Andere Mitbewerber zielen auf kleinere und mittlere Stückzahlen ab.

Aufgrund des oft hohen Materialanteils am Profilkühlkörper entscheidet sich hier die Wettbewerbsfähigkeit oft über die Einkaufspreise des Aluminiums, die bei hohen Tonnagen entsprechend günstiger sind. Weltweit zeigt sich die Mitbewerberlandschaft wie folgt:



Die Firma ASSMANN WSW components GmbH zielt bei den Profilkühlkörpern auf die Bearbeitung mittlerer und auch kleinerer Stückzahlen ab und erreicht mit kürzeren Lieferzeiten und entsprechender Service-Flexibilität hier einen klaren Vorteil gegenüber den Volumenherstellern.

Im Bereich der Kleinkühlkörper, Schirm-, und Kühlbleche hat die ASSMANN WSW einen großen Kundenvorteil in der Produktion von mittleren und großen Stückzahlen auf Basis chinesischer Produktion, inklusive der kompletten technischen und logistischen Betreuung aus einer Hand. Eine kundenspezifische Lagerbevorratung sichert die zeitgerechte Belieferung der Kunden.

Im Bereich Kabelkonfektionen gibt es eine Vielzahl von Wettbewerbern. Hier sind große, international tätige Kabelkonfektionäre tätig die im Wesentlichen in den Markt der Automobilindustrie liefern und häufig über eine Vielzahl von internationalen Produktionsstandorten verfügen, nahe zu den Produktionsstandorten der KFZ-Hersteller und KFZ-Zulieferern. In diesem Zuliefererbereich ist die Anzahl der Wettbewerber eher überschaubar.

Im Markt der industriellen Anwendungen für Kabelkonfektionen finden wir eine unüberschaubare Anzahl von Kleinkonfektionären, die teilweise in Garagen produzieren und oft nur für ein bis zwei Kunden lokal vor Ort bedienen, sowie mittelgroße Kabelkonfektionäre, die über eine Vielzahl von Technologien verfügen und teilweise lokal oder auch überregional ihre Produkte und Services anbieten.

Die Firma ASSMANN WSW components GmbH bietet in diesem Produktbereich viele Vorteile, insbesondere durch die große Variabilität der Produktionsstandorte, aber auch der Verfügbarkeit aller gängigen Konfektionierungstechnologien. In der Slowakei werden Mustermengen, kleine und mittlere Stückzahlen, sowie technisch komplexe Kabelkonfektionen hergestellt. Im Hochvolumenbereich ermöglichen die vielen internationalen Standorte der BCS-Gruppe, sowie die Partnerunternehmen der ASSMANN WSW jederzeit eine äußerst wettbewerbsfähige Produktion. Wesentliche Faktoren für den Erfolg der ASSMANN WSW in diesem Produktbereich sind:

- Die Verarbeitung von Mitwettbewerbsprodukten
- Der Vorteil einer eigenen Steckverbinder-Produktpalette zur Verarbeitung in Kabelkonfektionen
- Herstellung seit mehr als 30 Jahren über Partnerunternehmen in China
- Nutzung von lohnoptimierten Standorten in Asien und Osteuropa
- Qualitative Überwachung der Auslegung und Herstellung von Kabelkonfektionen über eigenen Qualitätsmitarbeiter vor Ort
- Über mehr als 30 Jahre optimierte Logistik aus Asien und Osteuropa
- Die Produktionsmöglichkeiten von Kabelkonfektionen, speziell bei großen Stückzahlen, über die internationalen Standorte der BCS-Gruppe

2. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und Branche

Das Geschäftsjahr 2022 stand weiterhin noch unter dem Einfluss der weltweiten Corona- Pandemie sowie des Ukraine-Krieges. Zusätzlich haben die weltweiten Kapazitätsengpässe, sowie die erhöhten Logistikkosten die Branche stark beeinflusst. Insbesondere im Komponentenbereich wurden branchenweit Produktionsverschiebungen vorgenommen, da oftmals die notwendigen Halbleiter zur Finalisierung der Endprodukte nicht zur Verfügung standen. Es ergaben sich wesentlich verlängerte Lieferzeiten bei den Komponentenherstellern. Zugleich haben die Preiserhöhungen im Rohstoffsektor und Energiesektor zu erhöhten Produktionskosten geführt, die im Zuge von erhöhten Produktpreisen an den Markt weitergegeben wurden.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands rund 3,87 Billionen Euro. Preisbereinigt wuchs das deutsche Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr um nur 1,8%. Die Inflation in Deutschland lag im Geschäftsjahr 2022 bei 7,9%.

Die weltweite Entwicklung der Branchen zeigten ein insgesamt nur geringfügiges, aber konstantes Wachstum im Geschäftsjahr 2022 in den, für die ASSMANN WSW wesentlichen Zielbranchen Instrumentation, Medical, Industrial, Telecom und Automotive auf.

Percentage Share by Market Sector 2016,2017 & 2022

Total Market			
Market Sector	2016	2017	2022
Computers/Peripherals	14.1%	14.0%	14.3%
Business/Office	1.1%	1.1%	1.0%
Instrumentation	2.4%	2.4%	2.3%
Medical	2.9%	2.9%	2.8%
Industrial	10.2%	10.3%	10.4%
Automotive	29.5%	29.3%	29.2%
Transportation	6.3%	6.3%	6.3%
Military/Aerospace	9.3%	9.2%	8.3%
Telecom/Datacom	17.2%	17.6%	18.8%
Consumer	4.3%	4.2%	4.2%
Other Equipment	2.8%	2.8%	2.5%
Total	100%	100%	100%

Bishop & Associates © 2017



3. Besondere Maßnahmen und Geschäftsvorfälle im Geschäftsjahr 2022

Die bisherigen Eigentümer der ASSMANN WSW, die ASSMANN GmbH & Co.KG mit 49% der Anteile, der Herren Weidenhammer und Walter mit jeweils 25,5% der Anteile, haben ihre Anteile an die BCS Group GmbH verkauft.

100% der Gesellschaftsanteile der ASSMANN WSW wurden am 29. Juli 2022 von der Braun Group GmbH, rückwirkend zum 01. Januar 2022, gekauft. Mit dem Vertrag vom 13. September 2022 wurden sämtliche Gesellschaften und deren Anteile in die Braun Group GmbH eingebracht.

Mit dem Kauf der Anteile wurde die ASSMANN WSW Gruppe Teil der Braun Group GmbH, die im November 2022 umbenannt wurde. Die Braun Group GmbH wurde umbenannt in die BCS Group GmbH (Braun Connectivity Solutions Group GmbH).

Am 01. Februar 2023 wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BEAV) rückwirkend zum 01. Januar 2023 zwischen der BCS Group GmbH und der ASSMANN WSW components GmbH für die gesamte ASSMANN WSW Gruppe geschlossen.

Im Rahmen einer Umstrukturierung innerhalb der BCS-Gruppe wurde über den vorgenannten BEAV die ASSMANN WSW components GmbH zugleich zur Muttergesellschaft aller Gesellschaften in der ASSMANN WSW Gruppe bestellt.

4. Darstellung der Lage / finanzielle Leistungsindikatoren

4.1. Umsatz- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die ASSMANN WSW (D) Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.796 gegenüber einem Vorjahresumsatz in Höhe von TEUR 13.307 und liegt damit bei einem Wachstum von 11,2% zum Vorjahr. Der äußerst ehrgeizige Plan für das Geschäftsjahr 2022 Höhe von TEUR 16.187 mit einem geplanten Umsatzwachstum von 21% konnte nicht ganz erreicht werden. Damit zeigt das Unternehmen seit 2020 eine konstant positive Umsatzentwicklung. Lag der Umsatz im Geschäftsjahr 2020 noch bei TEUR 9.720 konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2021 bereits um 36,9% auf TEUR 13.307 gesteigert werden.

Die Materialaufwendungen lagen im Berichtsjahr bei TEUR 10.154 nach TEUR 9.073 im Vorjahr. Die Materialeinsatzquote im Verhältnis zu den Umsatzerlösen lag bei 68,6%. Damit konnte eine nahezu konstante Materialeinsatzquote im Berichtsjahr erreicht werden und das trotz wesentlicher Steigerungen der Kosten in den Bereichen Rohstoffe und Energiekosten. ASSMANN WSW konnte durch Einsparungen in anderen Unternehmensbereichen die Materialkostenerhöhung kompensieren und musste so nur einen Teil der Kostenerhöhungen an den Markt weitergeben.

Die Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2022 liegen mit TEUR 2.032 unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: TEUR 2.153).

Die Abschreibungen lagen mit TEUR 72 um TEUR 14 höher zum Vorjahresniveau. Im Geschäftsjahr 2022 wurden dabei Investitionen in Höhe von TEUR 20 vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit rund TEUR 227 über dem Niveau des Vorjahres. Die Quote der sonstigen betrieblichen Erträge zum Umsatz lag bei 3,3% gegenüber 2,1% im Vorjahr.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2022 das höchste EBIT seit Gründung in Höhe von TEUR 1.329 erwirtschaftet werden, im Vergleich zu einem EBIT in Höhe von TEUR 929 im Geschäftsjahr 2021. Damit konnte das EBIT zum Vorjahr um 43,1% gesteigert werden bei einem gleichzeitigem Umsatzwachstum von 11,2%.

4.2. Vermögens- und Finanzlage, Investitionen in das Sachanlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen haben sich reduziert. Den im Geschäftsjahr 2022 getätigten Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 63) stehen Abschreibungen von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 58) gegenüber. Das Umlaufvermögen reduzierte sich von TEUR 5.803 im Vorjahr auf TEUR 5.281 im Berichtsjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von TEUR 1.171 im Vorjahr auf TEUR 1.448 im Berichtsjahr.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 87,3%.

Die Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 500 auf TEUR 0 reduziert. Es bestehen somit erstmalig in der Geschichte der ASSMANN WSW keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber externen Kreditinstituten.

4.3. Finanzierung

ASSMANN WSW verfügt zum 31. Dezember 2022 über ein Guthaben in Höhe von TEUR 404 (Vorjahr TEUR 785), hatte zum Abschluss des Berichtsjahrs jedoch keine Bankverbindlichkeiten mehr (Vorjahr TEUR 500). ASSMANN WSW befindet sich wirtschaftlich in einer sehr guten Situation und kann somit allen Zahlungsverpflichtungen unter Abzug von Skonto nachkommen.

Darüber hinaus verfügt die ASSMANN WSW über zwei Kontokorrentkreditlinien bei den langjährigen Hausbanken in Höhe von insgesamt TEUR 1.400 und einer weiteren Kontokorrentkreditlinie bei der LBBW in Höhe von TEUR 2.000, von denen jedoch keine in Anspruch genommen wurde.

Darüber hinaus besteht ein Darlehen der ASSMANN WSW Deutschland an die ASSMANN WSW components k.s. in Höhe von TEUR 373, dass verzinst wird.

4.4. Mitarbeiter

Um die zukünftige Leistungsstärke und Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen zu können, legt die ASSMANN großen Wert auf eine gute und umfassende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. 24% der Mitarbeiter sind mehr als 15 Jahre, 10% der Mitarbeiter mehr als 10 Jahre, 15% der Mitarbeiter sind mehr als 5 Jahre im Unternehmen tätig. 24% der Mitarbeiter sind mindestens 4 Jahre im Unternehmen beschäftigt. Damit haben 27% der Mitarbeiter eine Zugehörigkeit von bis zu 1 - 4 Jahren. Bei der ASSMANN sind zum 31.



Dezember 2022 insgesamt 24 Mitarbeiter (Vorjahr: 26 Mitarbeiter) beschäftigt. Die ASSMANN WSW components GmbH fungiert zugleich als Headquarter der ASSMANN WSW Gruppe, die im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 84 Mitarbeiter beschäftigt. Diese teilen sich wie folgt auf die anderen ASSMANN WSW Gesellschaften auf:

ASSMANN WSW components k.s. (Slowakei) 36 Mitarbeiter

ASSMANN WSW components Inc. (USA) 12 Mitarbeiter

ASSMANN WSW components Ltd., China 12 Mitarbeiter

5. Prognosebericht

Nachdem sich die Folgen der langen COVID Pandemie bereits Ende 2022, Anfang 2023 abgeschwächt haben und sich damit zugleich die im Geschäftsjahr 2022 stark erhöhten Frachtkosten wieder zunehmend normalisierten, befindet sich die Inflation, nicht zuletzt getrieben durch die Folgen des Ukraine-Kriegs, auf einem konstanten hohen Niveau. Die Erhöhung der Zinsen nach langer, nahezu zinsloser Zeit, sowie die Teuerungen, ebenfalls als wesentliche Folgen aus dem Ukraine-Krieg im Bereich der Energiekosten, führen zu einem reduziertes Konsumverhalten innerhalb der Wirtschaft, da aktuell wesentlich weniger Geld für Anschaffungen ausgegeben wird, nicht wissend, ob und wie die erhöhten Energiekosten sich niederschlagen werden und wie lange diese Problematik andauert.

Gepaart mit einem Umbruch im Bereich der Automobiltechnik hin zur Elektromobilität, weg von den Verbrenner-Motoren arbeitet die Politik und die Industrie daran die Wirtschaft nachhaltig zu restrukturieren. Diese Situation führt in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft zu einer reduzierten Nachfrage der Güter. Die anhaltend teuren Rohstoffpreise führen ebenfalls zu keiner Entlastung auf der Kostenseite. Die deutsche und europäische Wirtschaft avisiert reduzierte Wachstumsprognosen für das Jahr 2023.

Hatte sich die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2022, nach einem ebenfalls erfolgreichen Jahr 2021, trotz vieler negativer Umfeldfaktoren, für ASSMANN WSW sehr positiv dargestellt, wurde auf Basis dieser Entwicklung im Herbst 2022 eine ebenso positive Entwicklungsprognose für das Geschäftsjahr 2023 getroffen.

Der ursprüngliche Plan für 2023, erstellt im letzten Quartal 2022, zeigt deshalb wiederum eine ehrgeizige Umsatzentwicklungserwartung mit einem geplanten Wachstum von 17% auf TEUR 17.349.

Nachdem die Lieferzeiten weltweit für elektromechanische Komponenten im Geschäftsjahr 2022 unverhältnismäßig angestiegen waren, haben sich die Kunden und Distributoren im Geschäftsjahr 2022 in umfangreichem Maß mit Komponenten eingedeckt, um die Produktion und die Belieferung ihrer Kunden sicherzustellen. Nachdem sich nunmehr nach COVID die Frachtzeiten wieder normalisiert haben und die Rohstoffverknappung aus 2022 sich ebenfalls wieder gebessert hat, gehen die Lieferzeiten wieder auf ein normales Niveau zurück und bei einem aktuell gleichzeitig reduzierten Konsumverhalten im Geschäftsjahr 2023 sind die Lager der Kunden und Distributoren bis an den Rand gefüllt.

Daraus erfolgte ein nicht erwartbarer Nachfragerückgang der sich im 1. Quartal 2023 mit einem Umsatzrückgang von ca. 17,8% zum Vorjahr niedergeschlagen hat. Auf Basis von Anläufen neuer Projekte, gleichzeitigem Abbau der Lagerbestände bei den Kunden und Distributoren und einer erhofften zusätzlichen Nachfragerholung, gehen wir jedoch fest von einer Erholung der Umsätze im 2. Halbjahr 2023 aus.

Nach aktuellem Planungsstand gehen wir von einem Umsatz in Höhe von TEUR 14.800 für das Geschäftsjahr 2023 aus. Damit würden wir im Geschäftsjahr 2023, trotz dem nicht erwarteten Umsatzeinbruch, in den ersten beiden Quartalen noch in etwa dasselbe Niveau wie im Geschäftsjahr 2022 erreichen.

Im Zuge des Kaufs der ASSMANN WSW Gruppe und zur Nutzung der sich daraus ergebenden Synergien ist es weiter geplant, nachdem die eingekaufte Dienstleistung im Bereich Personalmanagement bereits über die Dieter Braun GmbH in Bayreuth mit übernommen wurde, weitere eingekaufte Dienstleistungen in den Bereichen IT, Controlling und Finanzbuchhaltung, sowie Qualität bis Ende 2023 über die Dieter Braun GmbH abrufen zu können.

6. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

6.1. Chancenbericht

ASSMANN WSW verfügt über eine internationale, sehr flexible, dezentrale Organisation mit kurzen Entscheidungswegen und einer breiten Produktpalette aus unterschiedlichen Produktbereichen, die in dieser Weise gemeinsam aus einer Systemanbieterhand nicht nochmal angeboten werden.

ASSMANN WSW sieht ein großes Potential für Wachstum in allen drei Produktbereichen, durch die stetige Erweiterung der Standardproduktpalette und weiterer Stärkung des stetig wachsenden Geschäfts im Bereich der kundenspezifischen Produkte.

Durch den Kauf der ASSMANN WSW Gruppe sind neue zusätzliche Synergien zur Gewinnung von Kunden und Neugeschäft entstanden, besonders im Bereich der Kabelkonfektionen. Hier erhält ASSMANN WSW die Möglichkeit aus allen verfügbaren Standorten der BCS-Gruppe weltweit Produkte anzubieten. Darunter fallen zudem neue Fertigungstechnologien im Bereich der automatischen Verarbeitung von Crimp-Kontakten, dem Kompaktieren von abisolierten Kabelenden, das vollautomatische Aufbringen von Dichtungen und das Umspritzen von Kabelkonfektionen innerhalb Europas.

Der Fertigungsstandort in Mexiko ermöglicht den Vertrieb und die Herstellung von kundenspezifischen Kabelkonfektionen für USA Kunden mit Local-Content-Anspruch im automotiven und im industriellen Umfeld.

Die Dieter Braun Gruppe hat die Möglichkeit verschiedenste Steckverbinder für den Verbau in deren Kabelkonfektionen aus dem Hause ASSMANN WSW zu beziehen, wodurch sich zusätzliche Wachstumsperspektiven und Einsparpotentiale ergeben.

6.2. Risikobericht

Umfeld-, branchen- und unternehmensstrategische Risiken



Die zukünftige Geschäftsentwicklung der ASSMANN WSW unterliegt den allgemeinen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Risiken. Die ASSMANN WSW ist in allen Bereichen gut aufgestellt und verfügt über die entsprechende Transparenz in allen wesentlichen Unternehmensbereichen, unterstützt durch ein Managementsoftwaretool (QLIKVIEW), das alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Unternehmens nach bestimmten Vorgaben analysiert. Diese Analysen werden von der Geschäftsleitung monatlich bewertet. Damit sind unbefriedigende Veränderungen sofort zu erkennen und es kann sofort mit geeigneten Gegenmaßnahmen reagiert werden.

Risiken für die ASSMANN WSW können in der Absatzentwicklung, wesentliche Beeinträchtigungen auf der Logistik- und Produktionsseite sein, sowie die Personalverfügbarkeit von qualifiziertem Fachpersonal. Weiter bergen der Beschaffungsmarkt für Rohstoffe, potenzielle Währungsverluste und erhöhte Energie- und Transportkosten Risiken.

Wie stark die ASSMANN WSW von den politischen, zum Teil sich ständig ändernden Reglementierungen und den Beeinträchtigungen der Weltkonjunktur durch Kriege, Inflation und Bankenrisiken und damit des globalen Wirtschaftswachstums betroffen sein wird, ist nicht vorhersehbar.

ASSMANN WSW ist in diesen Fällen gefordert, adäquate Maßnahmen zu treffen, wenn ein oder mehrere der vorgenannten Risiken eintreten. Der Krieg in der Ukraine und die Folgen für die Wirtschaft die sich daraus ergeben haben, werden sicherlich für 2023 auf jeden Fall ihre Auswirkungen im Hinblick auf erhöhte Energiekosten, hohe Inflation und sich daraus ergebende Preissteigerungen für Vormaterialien auswirken.

Insolvenzen von Kunden oder Distributoren könnten zu einem Ausfall zukünftiger Umsätze und Deckungsbeiträge führen. Durch die gesunde Umsatzverteilung auf Direktkunden und Vertragsdistributoren, die ihrerseits wiederum tausende von Kunden beliefern ist das Risiko durch Verlust eines Direktkunden nicht kritisch für das Unternehmen. Forderungen sind über eine Warenkreditversicherung abgesichert, um für die ASSMANN WSW eine entsprechende Absicherung zu schaffen.

Die sehr niedrige Arbeitslosenquote in der Slowakei, die zunehmende Flexibilität und Mobilität der Mitarbeiter hinsichtlich Arbeitsstätte und Wohnort, sowie insbesondere der Arbeitsmarktwettbewerb mit den sich vermehrt ansiedelnden ausländischen Unternehmen in nicht nur dieser Region sind bereits heute eine besondere Herausforderung. Aktuell wird nicht gesehen, dass sich diese Situation in absehbarer Zeit verbessern wird. Hier wird versucht über zusätzliche Anreize, wie z.B. eine Bonusvereinbarung bei Zielerreichung, Verköstigung der Mitarbeiter und gemeinschaftliche Unternehmungen neue Mitarbeiter gewinnen zu können und bestehende Mitarbeiter im Unternehmen zu halten.

Das Währungsrisiko der ASSMANN WSW ist im Wesentlichen entschärft durch Rechnungsstellung in der Einkaufswährung, z.B. USD bei umsatzträchtigen Rahmenverträgen mit Direktkunden oder die Risiken werden maximal limitiert durch Vereinbarungen mit den Kunden die die Möglichkeit der Anpassung von Preisen bei Abweichungen +/- über festgelegte Währungskorridore hinaus, zulassen.

Die Automobilbranche, als treibende Wirtschaftskraft für nahezu auch alle anderen Wirtschaftszweige, besonders auch im industriellen Umfeld, ist aktuell insbesondere durch den Transformationsprozess hin zur Elektromobilität, der Konnektivität, der Ladekapazitäten, sowie dem autonomen Fahren geprägt. Dieser Prozess gibt zusätzlich eine gewisse Unsicherheit im Hinblick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen, die jedoch heute nicht beziffert werden können.

Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen, bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung gegenwärtig und in absehbarer Zukunft keine wesentlichen Einzelrisiken, die als existenziell einzustufen wären.

Die Geschäftsführung stuft, auch unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der einzelnen Risiken, die Entwicklung des Unternehmens als sehr positiv ein.

Die Geschäftsentwicklung der ASSMANN WSW wird auch zukünftig durch die konjunkturelle Entwicklung beeinflusst werden. Gegebenenfalls können auch weitere weltpolitische Krisen einen negativen Einfluss auf die Konjunktur- und Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2023 und 2024 haben. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die aktuell nicht vorhersagbare Fortdauer des Ukraine Kriegs, aber auch für schwelende Konflikte zwischen China und Taiwan, sowie die Unberechenbarkeit von Nordkorea.

Personelle Risiken

Aufgrund des Wachstums der Gesellschaft in den vergangenen Jahren besteht das Risiko, qualifiziertes Personal nicht im erforderlichen Umfang rekrutieren zu können. Dieser Effekt wird durch die aktuelle Wettbewerbssituation verstärkt. Dem Risiko wird durch ein verstärktes Engagement in der Personalgewinnung einerseits über die Möglichkeit der Erreichung einer zusätzlichen jährlichen Bonuszahlung, im Bereich der Arbeitszeitflexibilisierung (Kernzeit gepaart mit Gleitzeit), der Möglichkeit der Tätigkeit im Homeoffice, Bezuschussung von privaten Rentenverträgen, Zahlung von VWL, Zusatz-Benefits durch entsprechende firmengeforderte Einkaufsmöglichkeiten, etc. begegnet.

Informationstechnische Risiken

Die ASSMANN WSW begegnet möglichen Risiken im IT-Bereich mit Sicherungssystemen für Programme und Datenhaltung. Die Verbindung interner und externer Netzwerke wird durch eine Firewall-Technik geschützt, die ständig weiterentwickelt wird. Sicherheit und Verfügbarkeit der Rechner, Daten und Anwendungen werden umfassend überwacht. Im Zuge eines bereits erlebten Angriffs auf unser IT-System wurde das Informationssicherheitssystem vollständig überarbeitet, weiterentwickelt und nach professionellen Maßstäben auf den neusten Stand gebracht. Informationstechnische Risiken werden dadurch minimiert.

Beschaffungsrisiken

ASSMANN WSW ist aufgrund der gewählten Organisationsstruktur, speziell im Bereich der Beschaffung der Produkte und durch die Produktion über Partnerunternehmen, jederzeit in der Lage bestehende Werkzeuge zu verlagern. Durch die selbstaufgelegte Strategie für jede Produktlinie eine Second-Source etabliert zu haben, sind die Risiken für die Herstellung der ASSMANN WSW Produkte aus Produktionssicht gering.

Die Verfügbarkeit von wesentlichen Rohstoffen für die Produktion der ASSMANN WSW Produkte ist im Hinblick auf die Lieferzeiten der ASSMANN WSW Endprodukte ausschlaggebend. Hier sind im Wesentlichen die Rohstoffe Öl (Kunststoffe), Kupfer (Kontakte und Kabelinnenleiter), Zinn (Lötung), Nickel (Sperrschichten auf Kontakten), Gold (Schmiereffekt für hohe Steckzyklen), Aluminium (Kühlkörperherstellung) zu betrachten. Sämtliche dieser Rohstoffe sind im Grunde weltweit verfügbar und somit sollte die Versorgungssicherheit gegeben sein.

Die Rohstoffmärkte werden regelmäßig verfolgt, um Risiken für z.B. die Verlängerung von Lieferzeiten frühzeitig zu erkennen und an die Kunden weitergeben zu können.



Währungsrisiken

Die ASSMANN WSW mit der Produktion von 86,4% aller produzierten Produkte aus Fertigungsstätten in Asien kauft die Produkte in unterschiedlichen Währungen ein. Der wesentliche Anteil der Produkte wird in USD bezahlt, 13,3% in TWD. Es erfolgt keine Währungskursabsicherung über Bankinstitute.

ASSMANN WSW begegnet diesen Risiken, indem:

- in größerem Umfang Produkte, die in USD gekauft werden, auch in USD an den Kunden fakturiert werden.
- Einige Partner in China konnten auf EURO umgestellt werden, wodurch das Währungsrisiko ganz ausgeschlossen wurde.
- Größere Kundenprojekte, speziell zu kundenspezifischen Produkten, die über Rahmenaufträge bestellt werden, werden mit dem Kunden über eine Währungstrigger, eine maximale zulässige Bannbreite an Währungskursverlust festgelegt, die es ASSMANN WSW erlaubt bei Überschreitung der Bannbreiten die Preise an den Wechselkurs anzupassen.

Gewährleistungsrisiken

ASSMANN WSW trägt die gesetzlichen Gewährleistungsrisiken für die In-Verkehr gebrachten Produkte. Gegen entsprechende Haftungsrisiken wurden entsprechende Produkthaftpflichtversicherungen abgeschlossen, die u.a. auch bei Rückruf von Produkten in aller Welt für die Risiken haften.

Weiter hat ASSMANN WSW diesem Risiko entsprechend Rechnung getragen, indem mit den Fertigungsstätten entsprechende Gewährleistungsvereinbarungen vereinbart wurden, um diese für etwaige auftretende Risiken im Markt ebenfalls haftbar zu machen und zu verpflichten.

Produkte von ASSMANN WSW sind rückverfolgbar (Chargenverfolgung) und werden über geeignete ERP-Lagerprozesse altersüberwacht und bei Überalterung verschrottet. Über das FIFO-Prinzip wird bestmöglich sichergestellt, dass eine Ware nicht überaltert. Alle Waren, die aus Asien heraus verschifft werden, werden vor Ort, vor der Verschiffung innerhalb des Produktionsprozesses und danach durch Random- Qualitätsüberwachungen von ASSMANN WSW eigenem Personal geprüft.

7. Zweigniederlassungen

Die ASSMANN WSW Gruppe beinhaltet die nachfolgenden Unternehmungen:

Deutschland

ASSMANN WSW components GmbH

Headquarter und Muttergesellschaft

Auf dem Schüffel 1

58513 Lüdenscheid

USA

ASSMANN WSW components Incorporation

1840 W. Drake Drive. Suite 101

Tempe AZ, 85283 USA

Slowakei

ASSMANN WSW components k.s.

Zahradnicka 1835

95803 Partizanske, Slowakei

Hong Kong, China

ASSMANN WSW components Limited



25/F., OTB Building
160 Gloucester Road
Wanchai, Hong Kong

China, Mainland

ASSMANN WSW components Limited
Room 3A, Jin Lian Xuan
Lotus Plaza, No. 126
De Zheng Zhong RD.
Changan Town, Dong Guan City
Guangdong, 523847, China

Lüdenscheid, den 21. Juni 2023

ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid

Bernd Weidenhammer, Geschäftsführer

Frank Walter, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Für Zwecke der Offenlegung wird der Jahresabschluss im Rahmen der Offenlegungserleichterungen nach § 326 ff. HGB verkürzt wiedergegeben. Der nachfolgende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf den vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht:

„An die ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ASSMANN WSW components GmbH, Lüdenscheid, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen



unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Hinweise auf einen sonstigen Sachverhalt

Der Jahresabschluss der ASSMANN WSW components GmbH für das vorherige, am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr, der Grundlage für die Vergleichsangaben im Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2022 darstellt, wurde nicht geprüft.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben Sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.



•führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Reutlingen, 30. Juni 2023

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cornelius Pietrzik, Wirtschaftsprüfer

Matthias Reiber, Wirtschaftsprüfer